

# Begründungen in den Befragungen

## Erste Befragung nach der HTML-Kodierung

### Selbständiges Arbeiten ist effektiver, weil

Man es sich leichter merkt, wenn man es gewissenhaft selbst macht.

Weil man den Stoff bzw. die Tags schneller lernt. Außerdem kann man sich so besser die Abgaben einteilen, da man nicht warten muss bis der Lehrer den Stoff erklärt.

Man kann im eigenen Tempo arbeiten und wirklich mit dem Stoff auseinandersetzen.

Man kann seine Zeit selbst einteilen und die Arbeiten sind über einen längeren Zeitraum zu bearbeiten.

Man kann in seinem eigenen Tempo arbeiten.

Man kann das Tempo selber bestimmen.

Da man mehrere Möglichkeiten hat an eine Aufgabe heranzugehen.

Weil ich dadurch mir die Zeit selbst einteilen kann.

Es ist zwar etwas anspruchsvoller, aber man lernt auch mehr.

Selbständiges Arbeiten ist interessanter und lebendiger, aber die kurzen Vorträge finde ich trotzdem wichtig.

*Man kann auch nachfragen, wenn man etwas nicht versteht.\**

*Lösungen können so alleine erarbeitet werden und man kann diese schneller merken.\**

*Man merkt sich mehr, aber Lehrer ist trotzdem zum Helfen da.\**

*Da ich mich mit dem Thema besser auseinandersetzen kann bzw. selbst nachdenken muss.\**

Weil ich mich beim selbständigen Arbeiten interessieren muss und dadurch schneller lerne.\*\*

Man lernt die Tags schneller.\*\*

Dinge werden selbst angewandt.\*\*

Internet weiß mehr \*\*

Weil man sich dadurch mehr merkt.\*\*

Man macht es selber.\*\*

HTML-Kodierung kann man am besten alleine lernen. Erfahrung macht den „HTML-Meister“. \*\*

Man muss selber nachsehen und kann es nicht immer dem Lehrer nachmachen.\*\*

Mit selbständigem Arbeiten lernen die Schüler sich selbst wichtige und benötigte Informationen zu beschaffen.\*\*

Man lernt daraus. Wenn was nicht funktioniert, dann lernt man aus seinen Fehlern.\*\*

Da man dann die Tags und den Sinn versteht und nicht nur kapiert.\*\*

..mehr Informationsquellen. \*\*

.. wenn man etwas selbst sucht, setzt man sich damit mehr auseinander und merkt es sich schneller.\*\*

*Beim praktischen Arbeiten merkt man es sich viel leichter.\*, \*\**

*...man erlernt verschiedene Dinge, wie selbständig ein Problem lösen. \*, \*\**

*Man kann eigentlich alles nachsehen und sonst würde man nur abschreiben. \*, \*\**

Lehrervortrag ist effektiver, weil

Um etwas selbst zu erarbeiten zu könne, muss ich zuerst wissen um was es geht.

Weil oft unverständliche Dinge auftreten, wenn man es selbst erarbeitet.

Weil einem dadurch besser erklärt wird, was zu machen ist.

Da auch der Sinn erklärt wird. Man kann direkte fragen stellen. Keine falschen Informationen.

Lehrer sind dafür da um zu erklären, sich alles selbst beizubringen dauert länger ist härtere Arbeit.

Lehrer können Dinge viel logischer erklären als Computer.

Der Lehrer kann alles genau erklären. Auf z.B. selfhtml versteht man das Öfteren die Erklärungen nicht.\*\*

Fällt mir leichter zu lernen.\*\*

*\* Begründung eines Mädchens*

*\*\* Begründung der bevorzugten Unterrichtsform für das Erlernen der HTML-Kodierung*

## **Zweite Befragung nach Einführung ins Programmieren in PHP**

Selbständiges Lernen ist effektiver, weil

Weil ich dadurch schneller Dinge lerne bzw. verstehe.

Man merkt sich alles schneller

Da man so die neugelernten Dinge besser lernt und sich schneller merkt.

Weil ich lange Vorträge nicht mag und es viel lustiger ist.

Selbständiges Lernen ist effektiver. Man denkt selber nach.

*Weil man sich eher die Arbeitsschritte merkt.\**

*Ich kann mir die Zeit besser einteilen; jedoch sollte man sich auf die Hilfe des Lehrers verlassen können.\**

Weil man sich mehr damit auseinandersetzt.\*\*

Wie oben, allerdings sollte der Lehrer schwerere Aufgaben erklären, wenn manche Schüler sie nicht verstehen.\*\*

Weil man durch Versuchen oft besser lernt, aber es sollten beide Unterrichtsmethoden vereint werden.\*\*

Durch Versuchen lernt man es schneller.\*\*

Weil man mehr selber tut und ich deshalb mir mehr merke.\*\*

*Man versteht es besser. \*, \*\**

*Man versteht alles viel besser. \*, \*\**

Lehrervortrag ist effektiver, weil

Beim selbständigen Arbeiten bekommt man oft zu wenige Informationen.

Da man das Gelernt zumindest einmal vorgezeigt bekommt, lerne ich schneller und besser.

Weil man oft nicht versteht wie man etwas alleine machen soll.

Es gibt viele Feinheiten in PHP, die natürlich Fragen aufwerfen, die vielleicht beantwortet worden wären. \*\*

*\* Begründung eines Mädchens*

**\*\* Begründung der bevorzugten Unterrichtsform für die Einführung in das Programmieren mit PHP**

## **Exzerpte aus den Endberichten zum Projekt**

### **Was war für dich schwierig oder anstrengend? Wo hattest du Probleme?**

Besonders schwierig war die Darstellung in den verschiedenen Webbrowsern. Damit meine ich das gleiche Darstellen der Webseite in Firefox und Internetexplorer. Für diese Aufgabe nimmt relativ viel Zeit in Anspruch. Ebenfalls schwierig zu gestalten war das Drop-Down-Menü. Neben diesen zwei Punkten war auch das Beschaffen von Informationen recht anstrengend.

Das Schwierigste war für mich eindeutig die Zeiteinteilung, Zusammenarbeit mit meinem Partner und die Verlinkungen der anfangs 62 Seiten.

Mit der Zeit anstrengend war die Formatierung und die Fehlersuche, aber am Ende habe ich zumindest, die mir aufgefallenen Fehler, beseitigt. Problem hatte und habe ich bei CSS, da ich immer wieder unabsichtlich kleine Fehler einbaue. Deswegen hat auch Jan unsere CSS-Datei geschrieben.

Meinem Empfinden nach, war es schwierig in jeder einzelnen HTML-Seite immer wieder neue Linkpfade zu schreiben, die manchmal durch kleine Fehler zu grässlichem Scheitern verurteilt waren. Außerdem gab es noch konkrete Probleme mit manchen Bildern, die einfach nicht funktionieren wollten und somit eine Menge von Zeit und Geduld forderten und nur durch brutales Entfernen und Ersetzen durch andere Bilder gelöst werden konnten. ....

Anfangs war es schwierig sich an das Layoutieren zu gewöhnen wobei ich froh war, dass ich mit Daniel gearbeitet habe, da er sich schon wirklich gut auskennt und wir uns prima ergänzt haben. ... Anstrengend war für mich die ganzen Texte heraus zu suchen und auch passend zu kürzen, damit es nicht zu lange ist und doch attraktiv zum Lesen scheint. Und schließlich soll es auch nicht herauskopiert wirken.

*Für mich war es nicht schwierig oder anstrengend. Ich habe mich ziemlich gut ausgekannt und hatte keine Probleme, da ich immer ziemlich schnell verstanden habe wo meine Fehler liegen oder was ich besser machen könnte. \**

*Für mich war es anstrengend eine Website ohne Vorgaben zu gestalten. Ich hatte Probleme an der Umsetzung meiner Vorstellungen und an der selbstständigen zeitlichen Einteilung. \**

*Das einzig anstrengende an dieser Website war es die Texte aus dem Internet herauszusuchen, da ich meistens sehr lange gebraucht habe bis ich etwas Passendes gefunden habe. Aber richtig schwierig oder anstrengend war für mich persönlich nichts. Ich hatte zwar ein paar Probleme als sich die Container zwei Mal verschoben haben und für dieses Problem habe ich auch mindestens 2 Stunden gebraucht, aber schlussendlich auch dann selbst gelöst.\**

### **Wie hast du deine Probleme gelöst/ Schwierigkeiten beseitigt/ Fehler gefunden?**

Eine meiner Varianten Fehler zu finden war die Fehlerkonsole im Webbrowser Firefox. Meistens hab ich die Fehler in der Datei gesucht und so lange herumprobiert bis es gepasst hat. Ebenso der Dreamweaver wurde für die Fehlersuche genutzt.

Das Zeitproblem haben, wie man am Abgabetermin sehen kann, wir bis zum Ende nicht lösen können, bis dann einer von uns (ich) die „Vollmacht“ bekam, alles zu ändern wie er es sich denkt.

Ich habe gegoogelt und bei „Shelf-html.com“ nachgesehen wie gewisse Dinge richtig codiert gehören und habe meine Fehler dann eben ausgebessert. Schreibfehler (Text) in der Website habe ich im „Dreamweaver“ herausgesucht und eliminiert.

In Google Guides bzw. Hilfe gesucht, Man findet zwar viele Anleitungen die aber meist nicht sehr leicht verständlich sind. Für manche Sachen hätte ich meine ganzen Formatierungen ändern müssen. So etwas nervt einfach nur. Leider.

Fehler hab ich gefunden, indem ich die Website auf das genaueste untersucht habe und jede Funktion, die ich einbauen wollte auch getestet habe, was sich manchmal sehr hinausgezögert hat.

Meine Probleme zu lösen war nicht immer einfach. Die normalen, nicht sehr anspruchsvollen Probleme konnte ich selbst, nach einigen Minuten, der genaueren Untersuchung der Probleme und der darauf folgenden Problemsuche lösen. Eigene Probleme waren etwas schwerwiegender. So musste ich meinen Partner zu Hilfe holen. Da manche Probleme trotzdem nicht gelöst werden konnten und auch niemand unserer anderen Klassenkollegen einen relevanten Grund für das nicht Funktionieren mancher Funktionen geben konnte, mussten wir diese leider zu lassen, wie sie sind und uns anderen lösbaren Schwierigkeiten zuwenden.

Ich habe nach den Fehlern gesucht, falls ich ihn nicht gefunden habe, habe ich den betroffenen Teil noch einmal gemacht und dann hat es meistens funktioniert. Wenn es dann noch immer nicht funktioniert hat habe ich meine Klassenkameraden und meinen Partner gefragt wo das Problem liegt. So konnten alle Probleme gelöst werden.

Bei den meisten Problemen habe ich auf der Seite „selfhtml.de“ nachgesehen, wenn das nicht geholfen hat auf google gesucht. Einmal als ich wirklich ... nichts gefunden habe, alles durchkontrolliert hatte, habe ich meinen Schulkollegen Daniel Lackner gefragt, mit dessen Hilfe ging es recht schnell. Einige Probleme habe ich auch gelöst, indem ich die Sache einfach noch einmal geschrieben habe, dann hat es meistens funktioniert, weil man irgendwo einfach nur einen kleinen Fehler hatte.

Die Probleme die aufgetreten sind habe ich meistens selbst gesucht und ausgebessert. Bei Fehlern die ich nicht alleine gefunden habe, hat mir entweder mein Teampartner oder der Lehrer geholfen. Die meisten Fehler konnten sofort behoben werden. Bei manchen Fehlern mussten gleich mehrere Dateien ausgebessert werden, um das tadellose Funktionieren der Webseite zu gewährleisten.

Falls Probleme aufgetreten sind gab es nur 2 Möglichkeiten. Entweder wir haben solange versucht bis es funktioniert hat, oder wir haben uns im Internet schlau gemacht und wie man sieht haben wir auf alles eine Lösung gefunden.

Meine Probleme habe ich durch Nachschauen im Internet (selfhtml, css4you, google..) gelöst oder mein Bruder hat mir gelegentlich geholfen, denn er hat schon ein bisschen mehr Erfahrung.

*Meist habe ich zwar nach dem Fehler gesucht, ihn aber trotzdem nicht gefunden und daher von Notlösungen Gebrauch gemacht und zum Beispiel die Website hinsichtlich des Layouts und der Formatierungen umgestalten.\**

*Wenn ich Probleme oder Schwierigkeiten gehabt habe, habe ich einfach meine Projektpartnerin gefragt oder selbst im Internet recherchiert, wie ich bestimmte Befehle am Besten in die Html- oder CSS – Datei einbringe. Meine Fehler habe ich am besten mit Notepad gefunden oder habe Kerstin meine Dateien geschickt und sie gebeten mir zu helfen. Auch durch Google – Chrome habe ich einige Fehler erkannt, indem ich die Elemente untersucht habe.\**

*Wenn ich ein Problem hatte habe ich dies mit meiner Projektpartnerin Gresa Azemi besprochen und wir sind gemeinsam an die Lösung gekommen. Außerdem hatten wir nur bei der Lightbox mit JavaScript kleine Problem, die aber dann auch fast ganz gelöst haben.\**

### **Wer hat dir wobei und wie viel geholfen? Hat dir die Hilfe etwas gebracht?**

Da ich mit Roman Pieber in einem Team war, haben wir uns gegenseitig geholfen. Gelegentlich haben wir auch die Frau Professor um Hilfe gebeten. Auch unsere Klassenkameraden habe ich um Rat gefragt.

Andreas hat uns sehr beim Menü geholfen, indem er es aus dem Web herausgesucht, und auf unsere Website angepasst hat. Ohne sein Know-how, das er schon von seinem eigenen drop down Menü hatte, hätten wir wahrscheinlich noch viel länger an der Website gearbeitet.

Geschrieben bzw. codiert habe ich alles selber. Bei Fragen habe ich ein, zwei Mal Andreas Rauter um Hilfe gebeten (es hat sich nur um kleiner Dinge gehandelt; zum Beispiel Spitzklammer vergessen zu machen usw.). Sonst hat mir das Internet geholfen (self-html.com und andere Hilfsseiten). Die Hilfe hat mir sehr wohl was gebracht, da es sich immer nur um wirklich kleine Fehler gehandelt hat, die ich selber erst beim zehnten Mal durchlesen gefunden hätte und so habe ich mir viel Arbeit erspart.

Alleine gearbeitet. Man lernt eindeutig am meisten, muss aber glaube ich am meisten arbeiten bzw. Zeit investieren.

Hilfe hab ich eigentlich keine gebraucht und selbst wenn diese von Belangen war, hab ich meinen Partner zu Hilfe gezogen und wir haben das Problem gemeinsam auf seinen Ursprung zurückverfolgt. Die Hilfe hatte vielleicht Vorteile, die ich nicht wirklich bewerten kann, da ich nicht weiß, wie lang ich allein zur Problemlösung gebraucht hätte, aber meiner Ansicht nach bringt es immer, jemanden, vor allem seinen Projektpartner um Hilfe zu bitten, da das Projekt ja von beiden gemacht wurde und dieser dir selbstverständlich auch aus eigenen Interesse zu helfen bereit ist, wenn er das nicht schon aus dem Grund macht, dass er dein Freund ist, oder einfach ein hilfsbereiter Mensch

Mein Partner und ich haben uns gegenseitig bei manchen Problemen geholfen. Nach dem Feedback habe ich Daniel beim Ausbessern des Formulars geholfen.

Andreas Rauter hat mir beim Einbauen des Javascripts geholfen und hat mir bei Problemen, die damit aufgetreten sind, geholfen.

Richtige Fehler traten kaum auf. Wenn, dann nur kleine Schreibfehler die ich bei genauerem Betrachten fand und ausbessern konnte. Wenn wir wirklich nicht weiter wussten, fragten wir allerdings auch unsere Mitschüler oder den zuständigen Lehrer, der uns dann meist Auskunft über unsere Probleme gab.

*Niemand hat mir geholfen. Ich habe versucht meinen Teil alleine zu machen und meine Fehler mit Hilfe des Internets ausgebessert. Außerdem fand ich es gut, dass ich das Projekt mit Gresa zusammen gemacht habe da wir uns so gegenseitig sehr gut helfen konnten. \**

*Kerstin meine Projektpartnerin hat mir bei dem einbinden der Videos geholfen, da ich ein bisschen Schwierigkeiten dabei hatte. Durch die Hilfe habe ich erkannt wo mein Fehler war und denke dass ich jetzt keine Probleme mehr haben werde ein Video in eine Html – Seite einzubinden.\**

*Bei diesem Projekt, haben wir meist selbstständig gearbeitet und keine Hilfe in Anspruch genommen..... Meistens haben mir die Diskussionen mit den Mitschülern weitergeholfen.\**

### **Resümee:**

Es war sehr spannend, einmal ganz alleine bzw. mit einem Partner zusammen zu arbeiten und zu sehen ob man mit seinen Fähigkeiten und seinem Können, welches man im schon sehr fortgeschrittenen Schuljahr sich angeeignet hat, bei einer solchen Arbeit einbringen kann oder ob man auf einem verlorenen Posten steht.

Das Projekt war eine längere und zeitaufwendige Beschäftigung. Man hat einige neue Sachen im Bereich des Webdesign gelernt und man hat sich mit der Materie über das normal im Unterricht gemachte hinaus, beschäftigen müssen. Mir hat das Projekt sehr gut gefallen, da man ihm Team mehr

schaffen kann als alleine. Die gegenseitige Hilfe innerhalb der Klasse beziehungsweise der Gruppe war von Vorteil.

Daraus, dass wir unser anfängliches Vorhaben nicht verwirklichen konnten, haben wir gelernt, dass man ein so großes Projekt, wie wir uns vorgenommen hatten, bessere Planung, eine effektivere Durchführungsweise und auch deutlich mehr Zeit braucht bzw. gebraucht hätte. In Zukunft werden wir darauf sicherlich mehr Acht legen.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass ich die Arbeit an einem Projekt sehr gut finde, da man dabei lernt, wie man eine Webseite mit seinen Kenntnissen, die man im Laufe des Jahres gelernt hat, zu verwirklichen. Dabei lernt man gut, wie das Verarbeiten eines Themas und das Aufbereiten einer Webseite für dieses funktioniert. Ich finde das Programmieren selbst als sehr gute Übung für das genaue Einhalten von Zeitplänen und im Programmieren selbst die genauen Befehle zu können.

Ich habe weniger Zeit als angenommen gebraucht da ich am Schluss keine Lust mehr hatte. Darunter hat auch der Inhalt gelitten, außerdem habe ich nichts Besonderes wie z.B. Javascripts, CSS oder so einen Krams eingebaut. Das Projekt eigentlich im großem und ganzem nicht schlimm zu machen nur zeitweise ziemlich langweilig und nervenaufreibend. Ich finde es im Nachhinein schade das ich die Sachen die ich eigentlich verwirklichen wollte nicht gemacht habe und mich auch an keine Herausforderung gewagt hatte, es wäre sicherlich um einiges lustiger gewesen und ich hätte auch mehr Erfolgserlebnisse und somit Antrieb für weitere Sachen gehabt. Am Anfang hatte ich noch richtig Spaß an der Sache, doch dann habe ich mir gedacht das ich eh noch sehr viel Zeit habe und konnte mich nicht aufraffen weiterzumachen, das nächste mal werde ich versuchen die Sache so schnell wie möglich hinter mich zu bringen oder wenigstens einen ordentlichen Zeitplan zu erstellen. Dann werde ich auch eher alle Sachen verwirklichen können die ich machen will. Beim erstellen dieses Zeitplans wird mir vor allem das Protokoll helfen das ich geschrieben habe. Außerdem weiß ich nun wo ich bei bestimmten Problemen am besten im Internet nachsehen kann. Auch habe ich einiges Neues über die Spiele erfahren die mir als Spieler nicht aufgefallen sind

Im Großen und Ganzen war das Projekt sehr hilfreich als Übung für mich selbst.

Außerdem kann ich die Webseite auch weitergeben damit sie einem anderen hilft. Ich fand es sehr sinnvoll und besonders die Zusammenarbeit mit einem anderen hat mir gefallen.

Letztendlich muss ich sagen, dass mir das Projekt viel Spaß gemacht hat und meiner Meinung nach perfekt war, um das Gelernte umzusetzen und zu üben.

Im Großen und Ganzen fand ich es gut mal selbst an einem Projekt zu arbeiten. Dabei merkt man auch wie gut man das ganze kann und wie es sich in die Tat umsetzen lässt. Man lernt auch das Einschätzen. Immerhin mussten wir zuerst schätzen wie lange wir brauchen und dank dem Protokoll haben wir danach auch relativ genau gesehen wie viel Zeit wirklich für das Projekt angewendet wurde.

...

Was ich auch gut fand war, dass man das Projekt nicht alleine sondern zu zweit gestaltet hat, dadurch kam 1. mehr Kreativität dazu und 2. konnte man falls man nicht mehr weiter wusste seinen Partner fragen und so etwas stärkt natürlich auch den Teamgeist ☺

Ich fand das Projekt jetzt nicht so schlecht, natürlich war es „nur“ ein Projekt für die Schule und ich finde es schade, dass diese Webseite mit ziemlicher Sicherheit keine weitere Verwendung mehr hat. Wir haben schließlich doch sehr viel Zeit dafür investiert. Dadurch, dass ich verletzt war, hatte ich zwar ein Handicap, aber gleichzeitig auch viel mehr Zeit. Es hat zwar nicht immer Spaß gemacht, aber man hat einiges gelernt und das selbstständige Arbeiten gefällt mir mehr wie die endlosen Lehrervorträge, bei denen man sich normalerweise nicht einmal die Hälfte merkt.

*Das Projekt hat zwar sehr viel Zeit in Anspruch genommen, aber ich finde, dass die viele Arbeit sich gelohnt hat. Anhand eines solchen Projektes sieht man nämlich viel besser was man kann und was nicht, da man sich ein Thema aussuchen kann was einem Spaß macht und keine (meist langweiligen)*

*vorgegebenen Übungen machen muss.*

*Am Anfang habe ich nicht gedacht, dass ich bei diesem Projekt so viel Arbeit und Zeit investieren muss aber als ich mir mein Protokoll am Ende angesehen habe wurde ich schon überrascht. Ich finde aber nicht, dass ich zu viel oder zu wenig gearbeitet habe, denn ich finde unsere Seite ist ziemlich gut geworden. ...*

*Im Großen und Ganzen würde ich sagen, dass mir persönlich die Projektarbeit sehr gut gefallen hat, da ich mir selbst ein Thema aussuchen konnte und die Website nach meinen Wünschen gestalten konnte. Ich würde so ein Projekt wieder machen, egal ob in Partnerarbeit oder alleine, da ich finde dass man so viel mehr lernt und es einem auch Spaß macht. \**

*Das Projekt an sich war eine interessante und spannende Aufgabe, obwohl ich mit meiner Website nicht fertig geworden bin und daher diese Aufgabenstellung nicht erfüllen konnte. Meiner Meinung nach sind Formatierungen mit HTML bei der Fehlersuche um einiges einfacher und die „Technik“ bei CSS erscheint schwieriger. Ich hätte noch gerne Bilder und Videos in unsere Website eingebaut. Außerdem hätte mich interessiert wie Java- Script funktioniert und wie ich dies in mein Projekt einbauen kann.*

*Durch unsere fehlende Organisation des Projektes ist die Webseite leider fehlerhaft, verbesserungswürdig und nicht gut geworden. \**

*Obwohl ich für diese Website, meiner Meinung nach, sehr viel Zeit investiert habe, denke ich dass es mir auch persönlich etwas gebracht hat. Durch dieses Projekt habe ich mich mit meinem Hobby, dem Tanzen, auseinandergesetzt und viel mehr davon erfahren als ich davor wusste. Natürlich habe ich diese Arbeit sehr gerne gemacht da ich mich für dieses Thema auch privat sehr interessiere und mich das Erstellen einer Website auch sehr leicht gefallen ist. Mir hat es gefallen dass ich den anderen meine Interessen/Hobbys mit diesem Projekt etwas näher bringen konnte. Auch gut fand ich dass wir das Projekt als Partnerarbeit zusammenstellen konnten, da man sich gegenseitig helfen konnte ohne gleich den Professor um etwas zu fragen. Außerdem fand ich die Zusammenarbeit gut, da ich persönlich nicht so gerne alleine an einem größeren Projekt arbeite. \**